

Geothermische Ergiebigkeit in Siegburg-Braschoß

1800 Betriebsstunden pro Jahr

In den Stadtteilen Braschoß und Schneffelrath wäre eine effiziente Nutzung der Geothermie möglich, jedoch befinden sich beide Stadtteile innerhalb des Wasserschutzgebietes der Wahnbachtalsperre. In allen Tiefen von 40 bis 100 Meter beträgt die geothermische Ergiebigkeit 108-116 kWh/m²/Jahr.

Empfohlene Bohrtiefe: 40 bis 100 Meter

2400 Betriebsstunden pro Jahr

Die Stadtteile Braschoß und Schneffelrath sind durch eine homogene Verteilung der geothermischen Ergiebigkeit gekennzeichnet. Sie liegt dort in allen Bereichen und Tiefen bei 110 bis 119 kWh/m²/Jahr.

Empfohlene Bohrtiefe: 40 Meter